

Sägen-Spektrum

Kreissägen-Maschine bis Plattenaufteil-Anlage



Werner Paul (li.) präsentiert anlässlich der Ligna die Kappanlage der Modellreihe C14 im neuen Design

FOTOS: SCHNEIDER

Das von Paul, Dürmentingen/DE, auf der Ligna in Hannover/DE präsentierte Lieferprogramm ließ keine Wünsche übrig. Es reicht von Kreissäge-Maschinen und Anlagenkomponenten über „einfache“ Doppelsäumer für Sägewerke bis zur CNC-gesteuerten Zuschnitt-Anlage für Massivholz, wie sie in der Parkett-, Möbel- und Fensterindustrie eingesetzt werden, bis zu Plattenaufteil-Systeme für die Möbel-, Paneel-, Türen- und (Laminat-) Fußbodenindustrie.

Die Produktpalette gliedert sich in Längssägen (Mehrblattsägen, Doppelsäumer-Kreissägen) und Quersägen (Kappanlagen).

Für Laminatfußboden-Industrie. Die von Paul speziell für die Laminatfußboden-Industrie entwickelte Mehrblattsäge K34 Vario, lieferbar in Durchgangsbreiten von 800 bis 3000 mm, bietet durch intelligent angeordnete, CNC-gesteuerte Bearbeitungsaggregate mit Aussparmöglichkeit eine hohe Flexibilität und die Option, je nach Ausstattung ohne Umrüstungsmaßnahmen eine minimale Streifenbreite von 185 oder 95 mm zu erzeugen. Besonderer Wert wurde auf eine gute Zugänglichkeit für Werkzeugwechsel oder Wartungsarbeiten gelegt.

Für die bei der Laminatfußboden-Herstellung eingesetzten Mehrblattsägen liefert Paul auch Ausrichtsysteme für Laminat mit aufgedruckten Markierungen, welche durch Kameras oder Farb-erkennungssensoren registriert

werden. Kombinationen von Mehrblattsägen und Ausrichtung verbinden die Vorteile einer kompakten Anlage mit optimaler Ausrichtgüte bei hoher Produktivität.

Paul liefert nicht nur Einzelmaschinen, sondern auch komplette, maßgeschneiderte Anlagen mit hoher Leistung für Platten- und Massivholz-Zuschnitt. Der Automatisierungsgrad ist anwendungsspezifisch und reicht von der Teilautomatisierung bis zur vollautomatischen High-End-Lösung.

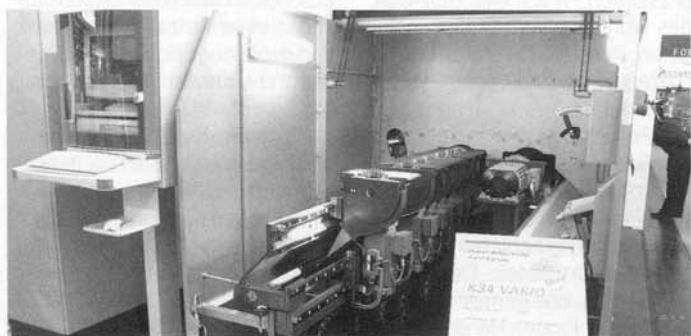
Querkreissäge-Maschinen. Das Lieferprogramm der Querkreissägen von Paul umfasst Untertischkappsägen mit hydraulischer oder pneumatischer Steuerung, Kappanlagen mit Schiebevorschub sowie Durchlaufkapplinien bei 1000 mm Arbeitsbreite. Diese seit vielen Jahren tausendfach bewährten Maschinen stehen sowohl für besäumtes als auch für unbesäumtes Holz sowie andere Werkstoffe zur Verfügung.

Die auf der Ligna erstmals präsentierte Push_Cut_CX ist der Einstieg in die neue Kappanlagen-Generation bei Paul. Nicht nur in Funktion und Design sondern auch mit der neuen CNC-Steuerung ist dieses Kappsystem ein gut geeignetes Werkzeug für viele Anwendungsfälle. „Leistungssteigerungen bis zu 100% in Verbindung mit einer einfachen Bedienung machen dieses System vielseitig einsetzbar“, so ein Unternehmenssprecher.

Wartungsfreiheit und Langlebigkeit zusammen mit dem höchsten Sicherheitsstandard ergeben eine Arbeiterleichterung. Nicht nur Massivholz sondern auch Plattenmaterialien mit oder ohne Beschichtung lassen sich einzeln oder im Paket exakt und rechtwinklig zuschneiden.

Vielseitiger. Die Modellreihen 11 und 14 werden durch die neue C14 fortgesetzt. Aufgrund der robusten Bauweise mit 6 angetriebenen, hartverchromten Vorschubwalzen und dem vergrößerten Schnittbereich findet diese Kappstation mehr Einsatzfälle als bisher.

Die verbesserte Dynamik macht die Kappanlage zusammen mit der Präzision und Zuverlässigkeit für den Industriegebrauch noch wertvoller. Kundenspezifisch angepasste Mechanisierungen und maßgeschneiderte Layouts lösen viele Aufgabenstellungen. Jede Kappanlage als auch die Zuschnittssysteme von Paul können mit einem automatischen Scannersystem zur Fehler- und Qualitätserkennung komplettiert werden.



Mehrblattsäge K34 Vario: ohne Umrüstung können minimale Laminatboden-Streifenbreiten von 185 oder 95 mm produziert werden